

Mitarbeitende

Ende 2015 beschäftigte Sunrise 1 762 Angestellte (1 701 Vollzeitstellen) in allen Landesteilen der Schweiz. Sunrise Mitarbeitende verbindet über alle Standorte hinweg die Unternehmenskultur, welche auf den Werten Fairness, Transparenz und Kundenorientierung basiert.

Sunrise beschäftigte am 31. Dezember 2015 schweizweit 1 701 Mitarbeitende, umgerechnet in Vollzeitstellen. Die Zahl der Mitarbeitenden ist gegenüber dem Vorjahr um 173 Vollzeitstellen zurückgegangen. Die Abnahme des Personalbestands ist insbesondere auf die am 22. September 2015 angekündigte Reorganisation zurückzuführen.

Die Mitarbeitenden verteilen sich auf den Hauptsitz in Zürich, die Geschäftsstandorte Prilly, Kloten, Genf, Bern, Basel und Lugano sowie auf die 83 Verkaufsstellen in allen Landesregionen.

Der Frauenanteil innerhalb von Sunrise beträgt 30 %, in den Einheiten des Corporate Center und der Business Unit Finance ist der Frauenanteil höher. 16,5 % der Mitarbeitenden bekleiden Führungspositionen, darunter 15 % Frauen. Das Top-Kader besteht aus rund 104 Mitarbeitenden, darunter 14 % Frauen. Das Durchschnittsalter der Sunrise Mitarbeitenden liegt bei 37,6 Jahren. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten durchschnittlich 6,2 Jahre bei Sunrise.

Rund 41 % der Sunrise Mitarbeitenden sind nicht schweizerischer Nationalität. Dies widerspiegelt sich im Alltag durch eine internationale, mehrsprachige und offene Arbeitskultur. Als Firmensprachen hat Sunrise Deutsch und Englisch festgelegt.

Personalentwicklung

Sunrise bildet rund 110 Lernende zu Kaufleuten, Detailhandlungsangestellten, Informatikfachkräften und Fachleuten Kundendialog aus. Sunrise kann in der Regel knapp 60 % der Lernenden nach Abschluss ihrer Lehre weiterbeschäftigen.

Bereits bei der Einstellung neuer Mitarbeitender legt Sunrise Wert darauf, dass Kandidatinnen und Kandidaten nicht nur

über relevantes Fachwissen verfügen, sondern auch die Sunrise Werte Fairness, Transparenz und Kundenorientierung verkörpern. Dies wird dank einem neu überarbeiteten Rekrutierungsprozess im Rahmen der Selektion sichergestellt.

Sunrise legt Wert auf die stetige Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden und der Organisation. Dabei wird sowohl auf die Firmenstrategie, die Unternehmenswerte als auch auf die Führungsprinzipien geachtet. Sunrise führt regelmässig einen Prozess zu Mitarbeiterzielsetzungen und -beurteilungsgesprächen durch, der es Sunrise erlaubt, ihre Mitarbeitenden leistungsorientiert zu führen. Mitarbeitende erhalten regelmässig Rückmeldung bezüglich ihrer Leistung sowie ihrer Entwicklungsschritte und werden spezifisch gefördert. Dazu steht ein institutionalisierter Prozess bereit. Die persönliche Entwicklung der Mitarbeitenden stützt sich auf drei Pfeiler:

- Management Development Curriculum für die Führungskräfte
- Projektmanagement-Ausbildung für Mitarbeitende, die in einem projektgetriebenen Umfeld arbeiten
- Diverse individuelle Ausbildungsangebote für alle Mitarbeitenden, wie Sprach- und IT-Ausbildungen

Für interne Aus- und Weiterbildungen steht den Mitarbeitenden ein elektronisches Learning Management System zur Verfügung. Die Sunrise Academy, die Abteilung für Training and Development, entwickelt ständig neue Lerneinheiten und Ausbildungsgänge, zuletzt einen Entwicklungspfad mit klar definierten Karriereschritten für die Mitarbeitenden im Verkauf.

Sofern Sunrise Ausbildungsbedürfnisse nicht intern abdecken kann, werden externe Ausbildungsangebote genutzt.



Sunrise bildet über 100 Lernende in vier Lehrberufen aus.

Mitarbeitende als Aktionäre

Rund 30 % der Mitarbeitenden profitieren vom Mitarbeiterbeteiligungsprogramm, das im Rahmen des Börsengangs lanciert wurde. Sie sind somit Miteigentümer des Unternehmens.

Sicherheit am Arbeitsplatz

2015 setzte Sunrise ein unternehmensweites Konzept zur Sicherheit am Arbeitsplatz um, das den Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit entspricht. Sunrise überarbeitete Ausbildungskonzepte und Sicherheitsvorrichtungen in den Netzwerkanlagen, Bürogebäuden und Sunrise Verkaufsstellen. Die Personalaus- bildung umfasste unter anderem Verhaltensregeln bei Notfällen für Mitarbeitende in den Verkaufsstellen, Erste Hilfe für Büroangestellte sowie Kletter- und Rettungskurse für Netzwerkmitarbeitende. Zudem setzte Sunrise die Überprüfung der Sicherheits- und Kletterausrüstung in Mobilfunkanlagen fort und passte die Feuerschutzausrüstung an die 2015 neu in Kraft getretenen Vorschriften an.

Gesamtarbeitsvertrag (GAV)

Seit dem 1. Januar 2013 verfügt Sunrise über einen Gesamtarbeitsvertrag, der für die meisten Mitarbeitenden gilt. Im Rahmen des GAV setzt Sunrise Arbeitsbestimmungen um,

die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen. Sunrise verfügt über eine gute und enge Zusammenarbeit sowohl mit der Arbeitnehmervertretung wie auch der externen Gewerkschaft syndicom. Im regelmässigen Austausch zwischen Arbeitnehmervertretung und Geschäftsleitung werden aktuelle Themen aufgenommen und gemeinsam partnerschaftliche Lösungen geprüft.

Börsengang (IPO)

Sunrise legt Wert darauf, dass Mitarbeitende sich für den Geschäftsgang des Unternehmens mitverantwortlich fühlen. Dies wird einerseits durch den Performance-Prozess gefördert, andererseits aber auch stark unterstützt durch ein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm, das im Rahmen des IPO lanciert wurde. Im Rahmen des Börsengangs im Februar 2015 hatten alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, eine limitierte Anzahl Aktien des Unternehmens zu einem reduzierten Preis zu erwerben.

Werte

Die drei Unternehmenswerte Fairness, Transparenz und Kundenorientierung sind Teil der gelebten Kultur von Sunrise. Die Mitarbeitenden setzen sich regelmässig innerhalb ihrer Teams, aber auch im Gesamtunternehmen mit den Werten und der konkreten Umsetzung intern wie extern auseinander.